



Masterarbeitsthemen

Stand: September 2023

- Beforschung von Krebsberatungsstellen in Oberfranken/Bayern: In welchem Ausmaß profitieren Patient:innen von den KBS; welche Erwartungen haben Ratsuchende an psychosoziale Beratungsstellen und werden diese erfüllt? [Kooperationsprojekt mit der Bayerischen Krebsgesellschaft]



- Beforschung von Krebsberatungsstellen Oberfranken/Bayern: Wird der Bedarf in der Region/bayernweit an psychoonkologischer Unterstützung überhaupt abgedeckt? Hier geht es um den Abgleich zwischen dem Angebot der KBS/ wie viele Klient*innen (von woher) werden von der KBS einerseits versorgt und dem Bedarf andererseits [Kooperationsprojekt mit der Bayerischen Krebsgesellschaft]



- Kriterien der Krankenhauswahl für die Krebsbehandlung: eine qualitative Untersuchung
- Analyse von Versorgungsabläufen anhand von Krebsregisterdaten für die Region Oberfranken: Analyse der Versorgungsabläufe bei jungen Krebspatienten (18 – 39 Jahren)
- Analyse von Versorgungsabläufen anhand von Krebsregisterdaten für die Region Oberfranken: Anlassbezogene Verteilung der stationären Fälle nach den stationären Behandlungsorten innerhalb von Oberfranken für alle Entitäten
- Eine Analyse zum Zusammenhang zwischen Rating bzw. Ranking basierten Patientenpräferenzen und Präferenzen basierend auf Conjoint Analysen (z.B. Discrete Choice Experimente) am Beispiel der Onkologie
- Eine Analyse zum Zusammenhang zwischen Patienten-berichteten Ergebnissen (Patient Reported Outcomes, PROs) und Ergebnissen aus der Behandlerperspektive (Clinician Reported Outcomes; CROs)

- Untersuchung der Herausforderungen einer ländlich-geprägten onkologischen Versorgung am Beispiel von Oberfranken
- Konzeptionelle Erstellung eines Public Reporting Systems zur Steigerung der Qualitätstransparenz für die onkologische Versorgung
- Digitale Versorgungsangebote im Bereich der Onkologie: Chancen und Risiken für den Einsatz in der ländlich-geprägten Versorgung in Oberfranken zur Steigerung der Versorgungsqualität
- Krebsregisterdaten als Grundlage für die risiko-adjustierte Qualitätsmessung von Kliniken
- Eine evidenzbasierte Betrachtung einer notwendigen Datengrundlage für die risiko-adjustierte Qualitätsmessung von Kliniken: eine systematische Betrachtung
- Eine Gegenüberstellung von Patienten- und Arztpräferenzen für die Therapiewahl im onkologischen Versorgungsbereich

Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Emmert
E-Mail: martin.emmert@uni-bayreuth.de